

301. (Sept. 26.) A. XLII^{do} an der mittewoche vor Michahelis. *Lor. Lyphard löst ab einen czu den fernsichen gehörenden Zins von 20 Gr. auf dem Keller unter seinem Hause. Für die Hauptsumme verkauft N. am Ende mit Wissen und Willen des alten Pe. am Ende, seines Veters, und seiner Brüder Donat und Pe. einen gleichen Zins von einem Acker vor dem Erbischen Thore.*

5 **302. 303.** (Nov. 25. 28.) *Willküren über den von Stälchen vor der Thür oder vor dem fol. 55. Keller zu entrichtenden Zins und über die Polizeistunde in den Wirthshäusern: Cod. dipl. Sax. reg. II. 12, 164. 165.*

304. (Dec. 16.) A. XLII^{do} am sontage vor Thome hat man Donat unde N. am Ende eyne reymenstat gelassen vor dem Erbisschen thor ußwingk dem parchen nehst anzuheben ierlichen umbe
10 XII gr. iarczins —. Wenne aber die stat furder buwen wolde unde des reymen nymme do lyeden, so sulden sie den weder entrumen. Unde ouch so sullen sie der stat keynen schaden thun an den graben nach an keynerleye.

1443.

305. (Jan. 6.) A. XLIII^o am sontage epyphanie. — Bierhans der alde hat vor uns uff-
15 gegeben Biernickele syme zohne all syn gut, hewß, hoff, wynberg, alle farnde habe, alle schulde unde gulde, wo man em ader er weder schuldig ist, daz Biernickel die ynmanen unde weder gelden sal, also daz Biernickel sich des gancz underczihen, das besiczen unde des gebruchen sal yn allermasse, also syn eigen wol irworben unde mit rechtem rechten irstanden gutes. Alleyne besundern wil Bierhans ußczihen unde uffheben III ß gr. von dem wyne, der huwer gewachsen unde nach unvorschanckt
20 ist. Unde dorczu sal em Biernickel die kaste tegelichen geben unde syne bette bereiten also gut, also em got die bescheidt, er selbis gebrücht mit syme wiebe unde kindern, die viele er lebit, unde dorczu wochenlichen — geben III gr. czu tranckgelde ane wederrede. Unde ab Biernickel von todis wegen eher denne syn vater abeginge, so sullen syne erben unde erbnemen sich desselben gein Bierhansse vorpflichten —. Unde besundern ist beruret unde globet, ab ye Biernickel an den wochen-
25 lichen 3 gr. czu czieten eyne ader czwu wochen sewmig worde, so sulde er em die dritte woche daz mittenander unvorczogentlichen geben ane wederrede. Unde worde ouch Biernickel ader syne erben sulche oben berurte vorbunthenisse unde pflegunge Bierhansse nicht halden, daz das Bierhans eyne rathe vorklaite unde eyn rath noch syner klage unde Biernickels entwert irkenethe, daz em kurzunge noch oben berurter vorwillunge gescheege, so sal unde magk sich Bierhans sulch synes gutes syme
30 zohne uffgegeben ader anders glichwirdiges Biernickel gutis, ab yenis icht vorthan were, mechtlichen weder underczihen, sich des annemen unde gebrwchen glicherwieze synes eigen nye vorczegen gutes, allerley wederrede unde yntragk hirynne gancz ußgeslossen. Unde sie beyde Bierhans unde Biernickel haben alle oben berurte stucke unde artickel vor uns vorwillet unde globet stete gancz unde unvorbrochlichen gein eynander czu halden.

35 (1443 Febr. 16) s. No. 8.

306. (Febr. 27.) A. XLIII^o an der mittewoche vor estomihi sient vor unsern siczenden rat fol. 55^v.
komen — er Andres pfarrer czu sente Iocoff, er N. am Ende pfarrer czu Lichtenberg, Ioc. unde Valtyn Krauwele gebrudere, — unde — er Andres hat uns — vorbrocht, wie huwer yn sommer eyner von Behemen, der er N. Bowmers selligen bruders tochter czu wiebe hat, zcu Valtyn Krauwele
40 uff dem marckte sie komen, dobie gewest weren er N. Girgiswalde pfarrer czu sente Niclausse unde er Ioh. Gurteler yczund pfarrer czu Tutendorff, unde habe vor em also vor eyne offinbaren schrieber uffgegeben unde gancz gemechtiget — den gnanten Valtyn Krauwel synen swoger aller sachen, die er ymmer gehalten mochte von synes wiebes wegen zcu — ern Bowmers selligen vorlassen gutern unde globet, was er hirynnen tete ader lyesse, daz er des gancze macht haben sulde unde er em
45 doran genugen lassen unde nymmer mehr doweder gereden wolde. Also hetten — magister Fra. Yleburg zcu unser lieben frauwen, er Heinr. Mergentheim czu sente Peter, er N. Girgiswaldes czu sente Niclausse pfarrere von enpfelunge unsers hern bisschoffs *einen Vergleich zwischen den*